

VfL Bochum

Grundordnung 4-2-3-1 (4-3-3 AGP)



FC Schalke 04

Grundordnung 4-2-3-1 (def. 4-2-3-1 AGP)



24 (xG 24,1)

54 (xG 46,5)

8 (10.)

2 (12.)

16 (18.)

46,7 %

38% am linken Flügel

14. (16. bei Sprints in Spielrichtung)

Tore (xG)

Gegentore

Konter-Gegentore

Konter-Tore

Standard-Gegentore

Ballbesitz

Zone der Torerzielung

Sprints

16 (xG 24,3)

42 (xG 36,9)

8 (17.)

4 (7.)

6(4.)

44,9 %

38% am linken Flügel

7. (13. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Dr. Felix Brych | 4. Offizieller: Dr. Martin Thomsen

Fazit: Big Points im Abstiegskampf für beide Mannschaften

Im Ruhrpottderby sind die Kellerkinder zum Sieg gezwungen und beiden Mannschaften helfen nur drei Punkte im Abstiegskampf. Als Heimmannschaft muss Bochum offensiver agieren und wird wie immer mit langen Bällen entweder auf Hofmann in der Zentrale agieren oder versuchen über die Flügel zu kommen. Hier sind bei schnellen Durchbrüchen auch die Schalcker Außenverteidiger im Geschwindigkeitsnachteil gegen Antwi-Adjei und Holtmann. Frühe Flanken können die wacklige Schalcker Abwehr in Schwierigkeiten bringen. Die Bochumer könnten mutig mit Osei-Tutu als zweiter Offensivkraft am Flügel agieren und damit die Boxbesetzung bei langen Bällen und Flanken verbessern. Defensiv werden sie wahrscheinlich im 5-3-2 spielen und mit Angriffspresing gegen den Schalcker Spielaufbau agieren. Bochum presst traditionell hoch, um lange Bälle zu unterbinden. Mit den Zuschauern im Rücken kann Bochum mutig nach vorne verteidigen.

Schalke nutzt gegen den Ball häufig eine Mann gegen Mann Pressingstrategie, die aber nicht zum Tragen kommen wird, wenn Bochum das Pressing mit langen Bällen überspielt. Daher wird Coach Reis etwas defensiver stehen, um die langen Bälle aufzunehmen und wenig Raum für Ablagen zuzulassen. Die beiden Innenverteidiger Yoshida und Jenz werden sehr viel Arbeit mit der Verteidigung von hohen Bällen auf Hofmann haben. Offen bleibt die Frage, mit welchem Außenverteidigern (Uronen, Aydin, Brunner, Matriciani) Schalke beginnen wird, weil hier definitiv entscheidende Duelle zu erwarten sind. Durch die Spielanlage beider Mannschaften und den Derbycharakter sind eine Vielzahl von langen Bällen auf die Zielspieler Frey (S04) oder Hofmann (VfL) zu erwarten und die entsprechenden Kämpfe um den zweiten Ball. Die Mannschaft, die das erste Tor erzielt, wird wahrscheinlich gewinnen. Kein schönes, aber ein rassiges und enorm wichtiges Spiel für beide Mannschaften.